

## **wirtschaftsinfo 22**

von: Tatjana Fuchs, Hubert Thiermeyer, 11.10.1995

Als „kurz vor dem Infarkt“, beschreibt die IG Metall den gesamten Lehrstellenmarkt und das ist nicht weit hergeholt: Wie nie zuvor haben Unternehmer Lehrstellen abgebaut. Wurden 1985 noch 700.000 Ausbildungsverträge abgeschlossen, waren es 1994 nur mehr 450.000. 1985 betrug die Ausbildungsquote, das heißt die Anzahl der Auszubildenden an den Beschäftigten, noch 8,8 %; 1993 lag sie bei nur mehr 5,8 %. Als gravierendes Beispiel zeigt sich die Metall- und Elektroindustrie: hier wurde in den vergangenen acht Jahren die Zahl der Ausbildungsplätze von 93.000 (1986) auf 44.000 (1993) halbiert. Die Ausbildungsquote sank von 7,8 % im Jahre 1980 auf 4,5 % im Jahre 1993, 1994 erreichte sie die 4,2 %-Marke und dieses Jahr wird sie mit 3,8 % ihren bisherigen Tiefstand erreichen!